

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **28 (2015)**

Heft [5]: **Zuger Landschaften**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Inhalt

- 4 «Ohne Landwirtschaft geht es nicht»**  
Eine Debatte über die Zukunft der Zuger Landschaften.
- 10 Gegen das x-Beliebige**  
Ein gestalterischer Leitfaden soll das Bauen in der Landschaft regeln.
- 14 Entweder. Oder. Aber. Und.**  
In der Lorzenebene und am Zugerberg scheiden sich die Interessen.
- 20 Wasser bis zum Hals**  
Die «Zuger Methode» für die Regeneration von Mooren macht Schule.
- 22 Perlen am See**  
Landschaftsarchitekt Günther Vogt über sechs Zuger Pärke.
- 26 Weitere Landschaftsprojekte**  
Für Bäume und Früchte:  
Regionalentwicklungsprojekt Zuger-Rigi-Chriesi  
Die Harmonie der Geometrie:  
Neu- und Umbau des Kantonalen Gymnasiums, Menzingen  
Der verschwundene See:  
Renaturierung Tobelbach und Bibersee, Cham  
Aufräumen in der Chamau:  
Konzept «Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum Zug»  
Städtebau auf Umwegen:  
Entwicklung ehemaliges Kantonsspitalareal Zug  
Ungeliebte Denkmäler:  
Konzept «Ehemalige militärische Bauten und Anlagen»

## Editorial

### Landschaft im Plural

Seit Jahrzehnten wachsen im Kanton Zug Bevölkerung und Arbeitsplätze stark. Das forderte landschaftliche Opfer. «Es gibt Gebiete, die im Vergleich zu 1970 nicht mehr wiederzuerkennen sind. Die Obstbaumlandschaft um Baar zum Beispiel ist verschwunden», stellt Landammann und Baudirektor Heinz Tännler fest. Doch früher als andere begann der Kanton zu reagieren, und so zeigen neueste Daten: Die Siedlungsfläche wächst langsamer, obwohl Bevölkerung und Arbeitsplätze weiter stark zulegen – erste Belege baulicher Verdichtung. Heute weiss man in Zug: Der Landschaft, ein Trumpf im Standortwettbewerb, gilt es Sorge zu tragen.

Die Frage ist wie. Denn «die» Landschaft gibt es nicht. Rund um Zug liegen Siedlungs- und Auen-, Seen- und Vor-alpenlandschaften. Es gibt die Landschaft der Städter, der Bäuerinnen, der Kinder, der Unternehmerinnen, der Freizeitsportler, der Bergbeizler, der Naturfreundinnen. Unsere Ansprüche an die Landschaft sind so vielfältig und spezialisiert wie an die Räume eines Hauses.

Die Baudirektion und Fachstellen weiterer Direktionen des Kantons Zug arbeiten in all diesen Räumen. Dieses Heft berichtet von ihren Taten und Projekten und den Anstrengungen, die dahinterstehen. Landschaft ist Verhandlungssache: «Wir suchen die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Nur dies führt zu tragfähigen Lösungen», sagt Baudirektor Heinz Tännler. Natur- und Landschaftsschutz sei ein langfristiges Geschäft, es brauche Überzeugung, Kraft und Geld. Dass zurzeit auch sein Kanton sparen muss, sieht er nicht als Gefahr: «Das führt zur zeitlichen Streckung von Landschaftsprojekten, aber nicht zum Verzicht darauf.» Rahel Marti

## Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch), [verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch), [redaktion@hochparterre.ch](mailto:redaktion@hochparterre.ch)  
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept und Redaktion Rahel Marti Fotografie Andrea Vedovo, [www.vedovo.com](http://www.vedovo.com)  
Art Direction und Layout Antje Reineck Produktion Marion Elmer Korrekturen Lorena Nipkow, Dominik Süess Lithografie Team media, Gurtellen Druck Somedia Production, Chur  
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit der Baudirektion des Kantons Zug, Amt für Raumplanung  
Bestellen [shop.hochparterre.ch](http://shop.hochparterre.ch), Fr. 15.–